

GREND-Newsletter Nr. 27 , Februar 2010

Rückmeldungen, Antworten, Änderungswünsche, Kritiken, Lob sind erwünscht! Bitte per mail an: info@grend.de

Falls der Newsletter nicht erwünscht ist, bitte ein: 'NEIN' an info@grend.de

Ausstellungseröffnung : Steele 2010 lädt ein..

Die AG Steele 2010 lädt am Sonntag, den 14.2. alle Interessierte herzlich ein

Genuss in jeder Hinsicht – das ist das, was wir Ihnen zu unserer Neujahrs-Matinee im Kulturhauptstadtjahr bieten wollen. Das Künstlerehepaar **Helga Budde-Engelke un Rainer Engelke** präsentiert eine kleine Auswahl ihrer vielfältigen Werke, die seit 1979 bundesweit in Einzelausstellungen zu sehen sind. Die Maler und Zeichner gehören zu den lokal ansässigen Künstlern, die die so genannten Kulturkuxe im Rahmen der Initiative STEELE.2010 Kultur vor Ort, gestalten. Die Kuxe Nr. 5 und 6 tragen die Handschrift des Künstlerehepaares und werden an diesem Vormittag vorgestellt.

Das russischstämmige Akkordeon-Duo **Capriccio Virtuoso** ist für den akustischen Leckerbissen verantwortlich und verzaubert mit Musik von Klassik über Tango bis hin zur Folklore.

Kleine kulinarische Delikatessen stehen ebenso für Sie bereit wie die eine oder andere Überraschung.

Darüber hinaus sind Sie dazu eingeladen, sich mit uns über Aktuelles aus der Kulturhauptstadt im Allgemeinen und zu unserem Projekt: „**STEELE.2010 –Kein Wasser runterschütten**“ im Besonderen auszutauschen.

Diese und andere Leckerbissen werden serviert am:

**Sonntag, den 14. Februar 2010, um 11.00 Uhr,
in der Studio-Bühne Essen,
Korumhöhe 11,
45307 Essen (Kray-Leithe)**

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.

An dieser Stelle möchten wir Sie gerne dazu einladen, uns auf unserer Homepage zu besuchen. Aktuelles über die geplante Inszenierung im Center Carree, das Begleitprogramm, die Kulturkuxe, Fotos und vieles, vieles mehr erfahren Sie auf unserer Internetplattform.

Ab sofort können alle Kulturträger aus dem Bezirk Ihre Kulturhauptstadtveranstaltungen über

unsere Homepage veröffentlichen bzw. bewerben lassen. Klicken Sie rein, und melden Sie dort Ihre Veranstaltungen aus dem Bezirk VII zur "Kulturhauptstadt 2010 vor Ort".

www.steele2010.de

"Kein Wasser runterschütten" ist ein offizielles Projekt der Kulturhauptstadt Essen 2010

Gefördert durch: Stadt Essen/Kulturhauptstadtbüro, Stadt Essen/Bezirksvertretung VII, Fonds Soziokultur, Ministerpräsident des Landes NRW/Regionale Kulturförderung, Allbaustiftung der Stadt Essen, Ministerpräsident des Landes NRW/LAG-Soziokultur NRW

Klangkosmos-Weltmusik im Grend

Furiosef (Deutschland)

Furiosef sind die beiden Musiker Manfred Heinen und Markus Türk. Sie lernten sich auf dem Konservatorium in Arnheim kennen und spielen seit den frühen 90er Jahren in unterschiedlichen Projekten und Besetzungen zusammen. Als Jazzduo kamen sie dann irgendwann auf die Idee, statt der amerikanischen Standards das Liedgut ihrer eigenen Kultur, nämlich deutsche Volks- und Kinderlieder, mit denen sie aufgewachsen waren, zu adaptieren, zu bearbeiten und als Basis für ihre Improvisationen zu benutzen. So entstand das Duo Furiosef, und weil beide Musiker rheinische Frohnaturen mit leichtem Hang zum Skurrilen sind, entwickelte sich Furiosef zum Musikkabarett, das bei vielen Konzerten und Festivals das Publikum zu amüsieren und musikalisch zu überzeugen weiß. Mit viel Ironie greifen die beiden Musiker auf ihre Wurzeln zurück. Was zunächst wie eine melancholische Jazzballade wirkt, entpuppt sich so als beeindruckende Metamorphose von „Es waren zwei Königskinder“.

Highlights der musikalischen Laufbahn dieses Volkslieder-Jazz-Duos waren neben der Düsseldorfer Jazz Rallye, Konzerte auf dem Int. Jazzfestival Viersen, tff Rudolstadt, der "transVocale" in Frankfurt / Oder sowie eine Tournee in Madagaskar mit Konzerten von mehreren Tausend Zuschauern. Zwei Mal schon wurden Furiosef für den Deutschen Folkpreis nominiert.

Markus Türk: Trompete, Posaune, Didgeridoo etc.
Manfred Heinen: Klavier, Akkordeon, Kazoo, Stimme

Freitag, 19.2., 21.00 Uhr

Eintritt: 8,-/10,-

Weitere Infos unter: www.klangkosmos-nrw.de

Klangkosmos wird gefördert durch: NRW-Kultursekretariat Wuppertal/Gütersloh, Kulturbüro der Stadt Essen

Grend-Slam 18 kommt...

Auf Zollverein platze letzens die Halle 12 aus allen Nähten; der Grend-Slam war zu Gast bei der Essener Jugendkunstausstellung...

Damit nun niemand sagt, er hätte nicht Bescheid gewusst, bevor es ausverkauft ist: Ganz ohne Übertreibung darf man behaupten, am 6. März beim Grend Slam die besten Poetry Slammer des Landes zu Gesicht zu bekommen. Aus Stuttgart reist mit Philipp Scharrenberg der aktuelle Titelträger des National Poetry Slams an. Außerdem kommt der aktuelle Vizemeister Christian Ritter aus Würzburg und auch der Drittplatzierte Julius Fischer wird mit dabei sein. Letzterer bringt aus Leipzig auch noch seine Gitarre und den Kollegen Christian Meyer mit, um gemeinsam als "The F*ck Hornisschen Orchestra" wunderbare Lieder mit wunderbaren Anliegen zu singen ("Aileen, du musst das Fohlen retten, sonst stirbt es!"). Das Programm wird von Bas Böttcher komplettiert, der vor 14 Jahren in Berlin die ersten deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam gewann.

www.grendslam.de

samstag, 6.3., 20.00 Uhr

Eintritt: 10,-/12,-

Theater Freudenhaus zeigt:

Herr Scheitel sein Halbmondsalon - Der neue „Pottschnitt“

Zwei Welten in einem Frisiersalon – kann das gut gehen? Herr Scheitel trifft auf Fräulein Özlüglü und damit alt auf jung, penibel auf spontan und (typisch) deutsch auf (typisch) türkisch. Typisch? Es geht auf jeden Fall hoch komödiantisch zu in diesem deutsch-türkischen Hindernislauf um Vorurteile, Klischees und die richtige Frisur. Kultautor Sigi Domke zeigt ein Stück pralles Leben, wie es sich so nur hier, in unserem Revier finden lässt. Und am Ende ist klar: Wer neugierig bleibt und etwas wagt, hat deutlich mehr vom Leben.

Pressestimmen:

Ein starkes Ensemble. Wunderbar! Wieder ein echter Domke.
WAZ

Unter der Regie von Thos Renneberg ist ein multikulturelles Glanzstück entstanden.
NRZ

Klasse Unterhaltung mit aktueller Problematik in einer tollen Umsetzung!
theater pur

Türkischer Honig in deutschem Kaffee - das Ergebnis auf der Bühne ist ziemlich stark und irgendwie auch süß.
coolibri

Fr, 5.3., 20.00 Uhr
Sa, 6.3., 20.00 Uhr
So, 7.3., 19.00 Uhr

Karten unter: www.theater-freudenhaus.de

Tel: 0201-85132-30

VVK: Di, Do, Fr, 16.00 - 19.00 Uhr

Wochenend-Workshop bei Grend-Bildungswerk

Erzähltheater

Seit altersher und überall in der Welt werden Geschichten erzählt, in Küchen ebenso wie in Kirchen, in Betten und auf Straßen, beiläufig oder hochoffiziell. Schon immer war das Erzählen einerseits ein unverzichtbarer Bestandteil des Alltags, andererseits aber auch eine besondere Kunst, die vor der Erfindung des Buchdrucks höchste Bedeutung hatte und heute - nach langem Dornröschenschlaf - eine Renaissance erlebt. Wenn Sie möchten, dass Menschen Ihnen zuhören, an Ihren Lippen hängen, von Ihren Worten gefesselt sind, ganz gleich, ob es sich um Erwachsene oder Kinder, um Unterricht, Verkaufsgespräch, Predigt oder gesellige Runde handelt, dann erlernen Sie die Kunst und das Hand- und Mundwerk des Erzählens. In diesem Workshop erfahren und üben Sie elementare Grundlagen der Erzählkunst, vor allem: - Körper- und Stimmübungen, - Strukturieren von Geschichten und Spannungsbögen, - Übungen zum Imaginieren, Fantasieren und Improvisieren, - Übungen zum freien Erzählen (ohne festen Text), - Übungen zur Kommunikation zwischen ErzählerIn und Publikum.

Leitung: Andre Wülfing

27. – 28. 02. 2010

Sa 10.00 - 18.00 Uhr, So 10.00 - 16.00 (16 Ustd.)

Gebühr: € 81,- (67,-)

Anmeldung und Information unter: 0201-85132-20

Konzert mit: Chameleon

Chameleon ist eine 11-köpfige Funk'n'Soulband aus Wuppertal, die auch im 28. Jahr ihres Bestehens tiefschwarze Soulmusik und knackige Grooves garantiert. Bekannte Kompositionen von Earth, Wind and Fire, Tower of Power, Crusaders und vielen anderen Größen des jazz -orientierten Pop werden in raffinierten Arrangements gespielt. Der vierstimmige Bläsersatz, zwei stimmungswichtige Sängerinnen und eine funky Rhythmsection lassen die Musik in die Beine gehen. Aber auch ein bisschen Loungefeeling wird nicht fehlen, wenn Songs von Queen Latifah und Randy Crawford ertönen.

Fr, 5.3.um 21.00 Uhr

Eintritt: 5,-/7,-

Veranstalter: Chameleon

<http://www.thechameleon.de/>

Das Grend ist jetzt Mitglied im Essener Tauschkreis

Seit Anfang des Jahres ist das Grend-Kulturzentrum nun offizielles Mitglied im Essener Tauschkreis. Der Essener Tauschkreis ist ein Markt für bargeldloses Geben und Nehmen. Die Mitglieder des Tauschkreises tauschen untereinander Dienstleistungen und Dinge, ohne einen Cent auszugeben. Denn jeder kann etwas, was ein anderer nicht kann. Oder jemand macht etwas gerne, wozu ein anderer keine Lust hat. Oder jemand hat einfach Zeit für etwas, wozu ein anderer keine Zeit hat. Talente, Neigungen und Zeit zu nutzen ist der Grundgedanke des Tauschkreises.

Weitere Informationen zum Tauschkreis Essen gibt es unter: www.essener-tauschkreis.de

Zum letzten:

»Unsere Kultur hat immer etwas mit Herz zu tun. Kultur ist für uns etwas, das die Menschen verbindet und nicht trennt. Alle Menschen – egal wo sie herkommen. Eine Kultur für alle von allen – das ist die Idee der Kulturhauptstadt.«

(Jürgen Rüttgers, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen in seinem Grußwort beim Festakt zur Eröffnung von RUHR.2010)

Schön, wenn's so wäre...

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen und euch das Team des Grend!

Weitere Infos und das Gesamtprogramm unter: www.grend.de
Kartenvorverkauf im Grend, Di, Do, Fr. 16.00 - 19.00 Uhr
Tickets auch bei allen bekannten VVK-Stellen oder bei www.nrw-ticket.de

Johannes Brackmann

P.S.
Seit dem 1. März 2006 dürfen laut Gesetz E-Mail-Zusendungen, darunter auch Programme und Newsletter von Kulturveranstaltern, nur mit dem Einverständnis der Empfänger versendet werden. Wer die Rundmail des GREND nicht mehr erhalten möchte, teilt uns dies bitte mit über die Adresse: [*info@grend.de*](mailto:info@grend.de) mit